

Anträge des ASKÖ MSC Steyr an die Bundesligakommission zur Reform der Minigolf-Bundesliga

Probleme & Ziel:

Augenscheinlich ist im Herren-Bewerb ein Rückgang der teilnehmenden Mannschaften; bei den Damen war in der abgelaufenen Saison eine Aufwärtstendenz zu erkennen, ob dies allerdings ein anhaltender Trend ist bzw. dem derzeitigen Spielsystem geschuldet ist, ist noch offen. In der Vergangenheit hatten die Damen auch immer wieder Probleme, ein qualitativ hochwertiges Teilnehmerfeld zu stellen.

Bei den Herren trat heuer zudem vermehrt der Fall ein, dass einzelne Teilnehmer das Problem hatten, die geforderte Mannschaftsstärke über vier Bundesliga-Wochenenden zu stellen. Ein trauriger Umstand für die höchste Spielklasse in Österreich.

Daher strebt der MSC Steyr eine kompaktere, flexiblere, effizientere Bundesliga an.

Begründung: In der abgelaufenen Saison wurden – auch wegen eines witterungsbedingten Ausfalls – bei den Herren an vier Wochenenden (acht Spieltagen) lediglich zwölf Durchgänge gespielt!!! Dies steht in keinerlei Relation zum finanziellen und sportlichen Aufwand, den die fünf Vereine betrieben haben.

Maßnahmen:

~~**Antrag 1: Abschaffung des Wertungssystems „K.o.“ und Einführung des alten Wertungssystems nach Score mit Tagespunkten (0, 2, 4, 6, 8, 10 usw.)**~~

Antrag 2: Abschaffung der Herbstrunde im September, da sie nicht den ursprünglichen Sinn erfüllt, den EC-Startern eine Trainingsmöglichkeit zu geben.

~~**Antrag 3: Reduzierung der Wochenenden** von vier auf zwei. Ein Wochenende findet in der Halle statt, das zweite im Frühjahr. An den Wochenenden werden jeweils zwei Spieltage (Samstag/Sonntag bzw., wenn eine Abschlussfeier weiter gewünscht wird, Finale Freitag/Samstag) gespielt; pro Tag werden jeweils vier (Miniaturn) bzw. drei Runden (Minigolf, Filzgolf) gespielt. Sollte das „K.o.“ System bleiben sollten ebenfalls zwei Spieltage je Wochenende gespielt werden sofern möglich (Halle auf alle Fälle).~~

Anmerkungen:

Die Anträge können auch kombiniert werden, sind aber auch einzeln abstimmbare.

Zur Hallenrunde: Die Bundesliga muss für die wenigen Hallenbetreiber flexibler werden. Das Wochenende kann von Oktober bis März stattfinden, auch kann ein Hallenbetreiber aus betriebswirtschaftlichen Gründen einen späteren Turnierstart (etwa 11 Uhr statt 8 Uhr) wünschen. Dies muss allerdings mit der Bewerbung unter Einhaltung einer festgelegten Frist (6 Monate davor) geschehen.

Zur Frühjahrsrunde: Auch hier würden wir uns ein wenig mehr Flexibilität wünschen. Auch hier dürfte sich der Bewerber – unter Berücksichtigung der gesperrten Termine von ÖBGV oder WMF – ein Wochenende im Mai oder Juni aussuchen.